



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Alle Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen, auf denen wir in die Höhe steigen.

Friedrich Nietzsche

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ein Jahr geht zu Ende, das uns viele ungeplante Herausforderungen bescherte. Diese neuen Aufgaben, die wir im Jahr 2022 erfahren mussten, sind allgegenwärtig. Wir alle haben gelernt, unseren Alltag mit diesen besonderen Rahmenbedingungen voranzubringen und neue Lebensumstände zu meistern.

Trotz aller Hindernisse haben wir das Leben in unserer Stadt im Jahr 2022 gemeinsam lebenswert gestaltet und viele Projekte mit Erfolg zu Ende gebracht. Ebenso konnten wir viel Neues auf den Weg bringen, was in den kommenden Jahren umgesetzt wird.

Es gab aber auch Menschen unter uns, oft vielleicht ganz unerkannt, für die das vergangene Jahr vielfach eine Zeit voll Sorgen, Trauer und Enttäuschung war. Vor allem all jenen Menschen wünsche ich Kraft und Zuversicht für das neue Jahr.

In diesen unruhigen Zeiten ist es besonders schön zu sehen, wie Menschen sich für andere und für das Gemeinwesen einsetzen: Im sozialen Miteinander, in Vereinen, Verbänden, in Stadt- und Ortschaftsräten, in der Verwaltung, in unseren Kindertageseinrichtungen und den Schulen, in der Feuerwehr, in Kirchen, in der Kranken- und Seniorenpflege und nicht zuletzt in der Nachbarschaftshilfe. Für diese Arbeit bin ich jeder und jedem Einzelnen von Herzen dankbar.

Wenn wir zusammenstehen, offen für Ideen sind, einander zuhören und helfen, dann können wir vielleicht auch die Menschen wieder in unsere Mitte holen, die im Moment noch abseitsstehen.

Wir werden neue Erfahrungen sammeln, dazulernen, neue Kraft gewinnen und uns den künftigen Aufgaben stellen. Vertrauen wir auf unsere Stärken.

Für das neue Jahr 2023 wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung, viel Gesundheit, Erfolg und die Kraft, die positive Einstellung zum Leben zu erhalten.

Jede Krise bringt auch neue Wege. Lassen Sie uns auf den Herausforderungen Stufe für Stufe in die Höhe steigen und Wilsdruff zu einer Stadt gestalten, in der auch unsere Kinder und Enkel später einmal gern leben werden.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister
Ralf Rother



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff



Bürgermeister Ralf Rother überreicht Carsten Hahn die Ernennungsurkunde und ernennt diesen mit Wirkung zum 1. Februar 2023 zum Beigeordneten der Stadt Wilsdruff.

Carsten Hahn wurde zuvor in der letzten Stadtratssitzung durch den Stadtrat mit deutlicher Mehrheit gewählt. Er wird ab 1. Februar 2023 umfangreiche Aufgaben in der Stadtverwaltung Wilsdruff wahrnehmen und Bürgermeister Ralf Rother unterstützen.

Neuer Ortswegewart für Wilsdruff

Am Ende dieses Jahres erhält Stefan Kubasch als ehrenamtlicher Ortswegewart eine entsprechende Würdigung mit der offiziellen Berufung im Stadtrat vom 15. Dezember 2022.



Ein Aushängeschild für jeden Ort ist die Markierung der Wanderwege. Diese hat den Zweck, sowohl den Fremden, als auch den einheimischen Wanderern die Landschaft zugänglich zu machen. Die Markierung von Wanderwegen ist aktiver Naturschutz. Dafür wird Stefan Kubasch die vorhandenen Wegweiser, Informationstafeln und Leiteinrichtungen sichten und stetig kontrollieren. Laufende Kontrollen sind erforderlich, da es durch natürlichen Verschleiß, Beschädigungen und auch Vandalismus zu Ausbesserungsarbeiten kommen kann.

Als Ortswegewart unterstützt Herr Kubasch auch den Kreiswegewart André Kaiser als regionalen Koordinator. Stefan Kubasch selbst studierte im Bauwesen und kann somit die Aufgabe mit großer Fachkompetenz ausführen. Darüber hinaus wohnt er seit 1997 in Grumbach und ist laut eigener Aussage tief mit dem Ort verwurzelt: „Ich wandere sehr gern und möchte mich für die Wilsdruffer Region einsetzen.“

Wir sind Herrn Kubasch sehr dankbar, dass er dieses Ehrenamt übernimmt und sich als Verwaltung größtmögliche Unterstützung zu.

In eigener Sache

Generationswechsel beim Amtsblatt



Im Jahr 2004 wurde ich von der Gemeindeverwaltung Kesselsdorf in die Stadtverwaltung Wilsdruff versetzt. Meine neue Aufgabe bestand darin, mich in die Geheimnisse des Amtsblattes einzuarbeiten. Von dieser Idee hielt ich damals reichlich wenig.

Im Laufe der Jahre freundeten wir uns allerdings an – das Amtsblatt und ich. Die Kommunikation bei den Zuarbeiten machte mir Spaß und langsam kam Routine in meinen Arbeitsablauf.

Im Februar werde ich nun meine passive Phase der Altersteilzeit antreten. Ich möchte mich bei Ihnen verabschieden, mich für die stets angenehme Zusammenarbeit bedanken und die Leser bitten, dem Amtsblatt treu zu bleiben.

Das Amtsblatt gebe ich in gute Hände. Nadine Frenzel wird ab Februar 2023 Ihre Ansprechpartnerin sein und ist bereits bestens eingearbeitet. Telefonisch können Sie Frau Frenzel unter der Nr. 035204 463-110 erreichen.

Bitte achten Sie darauf, die Beiträge zum Amtsblatt nur noch an amtsblatt@swwilsdruff.de zu schicken. kerstin.roethig@swwilsdruff.de wird ab Februar nicht mehr erreichbar sein.



Schenken Sie auch Frau Frenzel Ihr Vertrauen. Ich verabschiede mich von Ihnen mit allen guten Wünschen.

Kerstin Röthig

Verkehrseinschränkungen

Stadtgebiet – Bis zum 17. Januar 2023 werden im gesamten Stadtgebiet Vermessungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es auf den betroffenen Straßen zu einseitigen Einengungsmaßnahmen.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Hohoho ihr lieben großen und kleinen Kinder

Heute möchte ich euch nochmal schreiben,

nachdem ihr mich so toll in Wilsdruff zum Lichterfest empfangen habt. Ich durfte sogar in einer echten Feuerwehr, die Herr Schelsky gefahren hat, zu euch auf den Markt gefahren kommen und ich konnte viele von euch ganz persönlich kennenlernen.

Euer Stadtverein hatte mir eine eigene Weihnachtsmannstube eingerichtet. Es war richtig gemütlich da. Mit vielen von euch durfte ich auch ein Foto machen. Seid nicht traurig, wenn es manchmal etwas länger gedauert hat.

Es waren einfach so viele Kinder bei mir.



Ihr habt mir richtig viel Freude bereitet. In Wilsdruff sind ja auch nur liebe Kinder zu Hause. So habt ihr es mir zumindest erzählt. Eure Wunschzettel habe ich an die Wichtelweihnachtswerkstatt weitergegeben und ich hoffe, dass alle Wünsche auch erfüllt wurden.

Ein Dankeschön an euch und eure Eltern, die so viel gute Wünsche, auch an mich, geschrieben haben und mit euch die tollsten Wunschzettel gebastelt haben.

Ich wünsche euch allen ein gesundes neues Jahr. Vielleicht treffen wir uns ja im nächsten Jahr noch einmal in der Weihnachtsmannstube.

Euer Weihnachtsmann

Lieber Weihnachtsmann,
 Wir hoffen es geht dir gut und du
 kommst uns auch in diesem Jahr wieder
 besuchen! Im vergangenen Jahr war
 ich sogar mit uns ganz lieb, meine
 kleine Schwester Ulina auch 😊
 Meine Schweser und ich würden uns
 zu Weihnachten ganz viel Schokolade
 oder einen Spielzeugbaukasten
 & Geschenke. Außerdem würde ich
 mir noch einen fingerwarmen Mauer
 Truck, das ist ein Spiel aus dem
 Fernsehen und ein tolles Spiel um
 Lego. Ein neuer Rucksack für die Kita
 wäre auch super!



Und Bruno:
 Lenk schlitten
 Lieber Weihnachtsmann
 ich würde mir
 Kopfhörer Uhr. Das
 meine Oma lange lebt.
 ganz viel Gesundheit
 Schnurboot, ganz
 Leben sein.



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf

Bis auf Weiteres nicht geöffnet.

Vorwahl 035204

Telefon:463-0

Telefax:463-600

Sekretariat Bürgermeister463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter463-112

Hauptamt463-100

Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120

Standesamt463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten0172 3693900

Kämmerei/Kasse463-205

Grund- und Gewerbesteuer ...463-206

Bauamt463-300

Straßenbeleuchtung463-319

Winterdienst463-322

Liegenschaften/Immobilien463-314

Wohnungswesen463-323

Bauhof463-401

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Stadt Wilsdruff sucht einen Rettungsschwimmer (m/w/d) und einen Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Die Stadt Wilsdruff sucht für das attraktive und sehr schön gelegene Waldbad in Grund ab der **Saison 2023 (spätestens 01.05.2023)** einen Rettungsschwimmer (m/w/d) und einen Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) in Voll- bzw. Teilzeit. Die Arbeitszeit richtet sich während der Badesaison nach den Öffnungszeiten des Waldbades. Außerhalb der Badesaison erfolgt die Unterstützung des städtischen Bauhofes.

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Beaufsichtigung des Schwimm- und Badebetriebes
- Rettung verunfallter Badegäste und Durchführung von Erste Hilfe Maßnahmen
- Ausführung von Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben
- Betreuung und Steuerung technischer Anlagen
- Reinigung, Pflege und Instandhaltung der Außen- und Sanitäreanlagen

Ihr Profil:

- Mindestalter 18 Jahre
- abgeschlossene Berufsausbildung als Schwimmmeister, Meister für Bäderbetriebe bzw. Fachangestellter für Bäderbetriebe
- aktuelles Rettungsschwimmerabzeichen „Silber“ (nicht älter als zwei Jahre)
- aktuelle Ausbildung in der Ersten Hilfe und Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Erfahrungen in der Badeaufsicht sind wünschenswert
- Bereitschaft zu Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Zuverlässigkeit, Engagement und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vergütung entsprechend TVöD
- zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes prägnantes Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse und Beurteilungen), die Sie bitte bis spätestens zum **28.02.2023** an die

Stadtverwaltung Wilsdruff
Nossener Straße 20
01723 Wilsdruff

oder per E-Mail an post@swwilsdruff.de (ausschließlich im PDF-Format als zusammenhängendes Dokument) richten.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des Neunten Buchs Sozialgesetz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gleichzeitig weisen wir Sie darauf hin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 08.12.2022

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Bauanträge aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 3 Wohnungen und Garage im Untergeschoss, Sachsdorfer Weg 2a
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Maschinenlagers mit angeschlossenem Werkstattbereich und dazugehörigem Büro- und Aufenthaltsbereich, Steinbruchweg 2

Bauanträge aus den Ortsteifen

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteifen vor:

- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung einer Fluchttreppenanlage mit einem Personenaufzug an der Bestandsfassade, Kesselsdorf, Sachsenallee 24, Zum Alten Dessauer 12
- Antrag auf (isolierte) Befreiung: Errichtung einer Einfriedung Höhe 1,80 m und Länge ca. 12,5 m/Überschreitung der Höhe Kesselsdorf, Zum Sportplatz 22

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmung der Ortschaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Hinweisen erteilt.

Vergabe von Bauleistungen

Vergabe von Bauleistungen für die behindertengerechte Ertüchtigung des Dorfgemeinschaftshauses Braunsdorf

Auftrag (Los 1 Baumeister): Fa. Bau Zier GmbH, Altenberg (Lauenstein)

Auftrag (Los 2 Dach): Fa. GZE Dach + Fassade GmbH, Oberhermsdorf

Auftrag (Los 3 Fenster und Türen): Fa. Schreiner- & Metallbau Wagner GmbH, Niederwürschnitz

Auftrag (Los 4 Trockenbau): Fa. Scholz Trockenbau e. K., Bobritzsch-Hilbersdorf

Auftrag (Los 5 Maler): Fa. Malermeister Tino Maucksch, Grumbach

Auftrag (Los 7 Fliesen): Fa. Lehmann's Baufachbetrieb, Klipphausen

Auftrag (Los 20 Heizungs- und Sanitärtechnik): Fa. Christof Haustechnik, Herzogswalde

Öffentliche Bekanntmachungen

Das Ordnungsamt informiert

Schneeräumen, Reinigen und Streuen der Gehwege

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger nochmals erinnern, ihren Winterdienstverpflichtungen nachzukommen. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In **Jahren mit gerader Endziffer** sind die Eigentümer oder Besitzer der **auf der Gehwegseite** befindlichen Grundstücke, in den **Jahren mit ungerader Endziffer** die Eigentümer oder Besitzer der auf der **gegenüberliegenden Straßenseite** befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Die Räum- und Streupflicht gilt für die Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr. Zum Streuen sind vorrangig abgestumpfte Mittel, wie Sand und Splitt, zu verwenden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer um Erfüllung ihrer Pflichten, damit in unserer Stadt und den Ortsteilen auch bei winterlichem Wetter für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Fußgänger, die Sicherheit gewährleistet bleibt.

Den kompletten Text der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung finden Sie in der Satzungsbroschüre der Stadt Wilsdruff im Internet unter www.wilsdruff.de.

Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet am **26. Januar 2023, 19:00 Uhr**, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **12. Januar 2023, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1 (nicht barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **10. Januar 2023, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind für Sie da. Bitte nutzen Sie auch folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de> Telefon 035204 463-120 oder per E-Mail unter buergerbuero@wilsdruff.de vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Bebauungsplan Nr. 37 „Kaufbach – Flurstück 30/6“ – Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat am 15. Dezember 2022 in seiner öffentlichen Sitzung die Aufstellung eines Bebauungsplanes durch Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren gemäß § 13b BauGB beschlossen.

Mit Hilfe dieses Bebauungsplanes soll das erforderliche Baurecht für eine ergänzende Wohnbebauung auf den Flächen des ehemaligen Gutes Udolf hergestellt werden.

Die betreffende Fläche im Osten des Ortsteils

Kaufbach schließt sowohl im Norden als auch im Süden an eine nennenswerte zusammenhängende Bebauung an und damit unmittelbar an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil. Die Ortslage Kaufbach erfährt dadurch eine Verdichtung, die aus städtebaulicher Sicht außerordentlich wünschenswert ist. Die Erschließung erfolgt direkt von der Dorfstraße aus.

Bei der Anwendung des beschleunigten Verfahrens wird dabei von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Absatz 1

und § 4 Absatz 1 BauGB abgesehen, ebenso wie von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB.

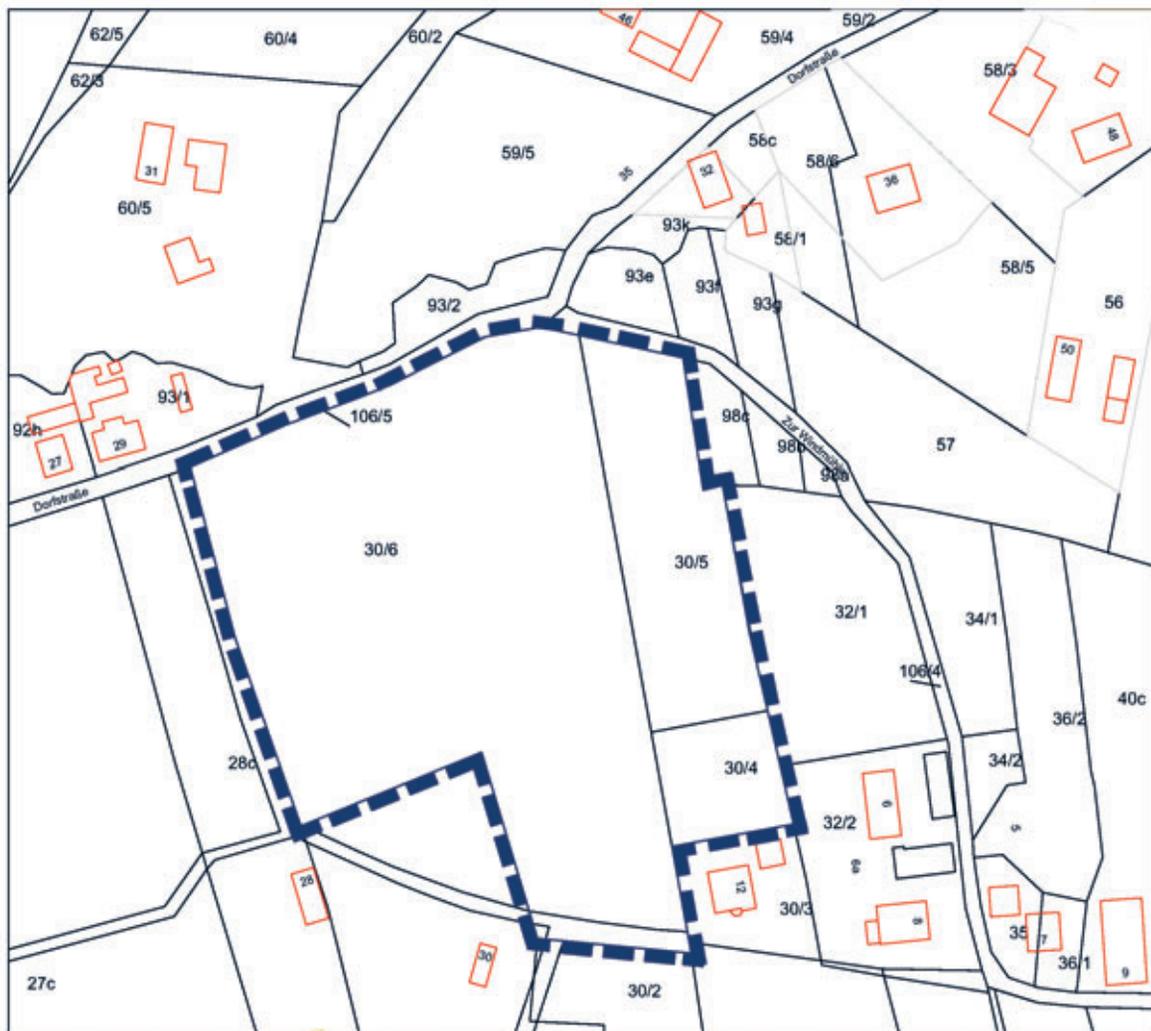
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der Anlage zum Aufstellungsbeschluss vom 15. Dezember 2022 zeichnerisch dargestellt.

Wilsdruff, 21. Dezember 2022



Ralf Rother, Bürgermeister

Anlage zum Aufstellungsbeschluss 15.12.2022



Grenze des Geltungsbereiches
Bebauungsplan Nr. 37 "Kaufbach - Flurstück 30/6"

Öffentliche Bekanntmachungen**Förderprogramm des Bundes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ – Projekt „Aufatmen 2021 plus“ – Zentrumsmanagement startet**

Die Stadt Wilsdruff hat sich, begleitet von der STEG Stadtentwicklung GmbH, erfolgreich um die Aufnahme in das Förderprogramm des Bundes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ beworben. Mit dem Antrag „Aufatmen 2021 plus – Neuaufstellung Bildungscampus und Entlastung im staugeplagten Stadtkern Wilsdruff – Neustarten? Durchstarten!“ verfolgt die Stadt Wilsdruff das Ziel, die Post-Pandemiezeit zu gestalten und die Wilsdruffer Innenstadt weiter zu beleben und zukünftig wieder stärker als Magnet für die Bürgerinnen und Bürger zu etablieren. Als relevante Themen mit Handlungsbedarf wurden u. a. der steigende Leerstand, die ausbaufähigen Potenziale im Zusammenhang mit dem Schulcampus, die starke Verkehrsbelastung sowie die teils fehlenden Wegeverbindungen bzw. Vernetzungen zwischen den Quartieren identifiziert. Auch das Angebot im Bereich Handel und Dienstleistung ist ausbaufähig. Unter anderem soll hierfür ein Verfügungsfonds für investive und nichtinvestive Maßnahmen implementiert werden. Darüber hinaus existiert ein Budget, über

welches kleinteilige baulich-investive Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes durchgeführt werden können (z. B. Begrünung, Freiraumgestaltung/Stadtmobiliar Barrierefreiheit).

Um diese Themen anzugehen, wurde die Zentrumsmanagerin Franziska Haase eingestellt, die ab Januar 2023 das Wilsdruffer Zentrumsbüro in der Nossener Straße 4 bezieht und als Schnittstelle zwischen Verwaltung, Gewerbetreibenden, den lokalen Bildungseinrichtungen sowie Vereinen, Anliegern und Eigentümern fungiert.

Interessierte lokale Akteure können Franziska Haase wie folgt erreichen:

Zentrumsbüro in der Nossener Straße 4
E-Mail: franziska.haase@steg.de
Tel. 035204 3990950 oder 0175 2082754

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

2 Sicherheitsschlüssel mit Band vom 8. Juli 2022 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** vom 8. August 2022 in Wilsdruff • **Fahrrad**, 26. Kalenderwoche in Wilsdruff • **Fahrrad**, 34. Kalenderwoche in Oberhermsdorf • **Geldbörse** mit Bargeld vom 12. August 2022 in Wilsdruff • **Schlüsselbund**, 7 Schlüssel und Tasche vom 10. November 2022 in Wilsdruff • **1 Schlüssel** mit Band 44. Kalenderwoche in Wilsdruff • **Bargeldfund** vom 8. Dezember 2022 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** mit Anhänger vom 14. Dezember 2022 in Wilsdruff

Onlineabfrage über:

<https://www.wilsdruff.de/?pgld=566>

Veröffentlichungen Dritter**Offener Kinder- und Jugendtreff Wille**

Der offene Kinder- und Jugendtreff blickt zurück auf ein erlebnisreiches Jahr 2022. Mit verschiedenen Angeboten, Aktionen und Ausflügen haben wir das zurückliegende Jahr gemeinsam gestaltet und zahlreiche tolle Stunden im offenen Treff miteinander verbracht.

Wir wünschen euch und Ihnen nun einen guten Rutsch ins Jahr 2023. Wir freuen uns auf das neue Jahr und alles, was dies mit sich bringen wird.

Der offene Treff hat ab dem 5. Januar 2023 (14:00 bis 18:00 Uhr) wieder regulär geöffnet. Bis dahin, wir freuen uns, euch ganz bald wieder zu sehen.

Lydia Zimmermann
Pro Jugend e. V.

**Blutspendetermine****Kesselsdorf**

Dienstag, 3. Januar 2023, 15:00 bis 19:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2

Grumbach

Donnerstag, 12. Januar 2023, 15:00 bis 19:00 Uhr
im alten Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

KICKERN • QUATSCHEN • PROJEKTE • CHILLEN • MUSIK HÖREN • DART • KOCHEN • OFFENES OHR

Offener Kinder- und Jugendtreff Wille



Meißner Str. 3 (Innenhof) • 01723 Wilsdruff
www.projugendev.de
www.facebook.com/projugendev • [kinderundjugendtreffwille](https://www.instagram.com/kinderundjugendtreffwille)

FÜR EUCH GEÖFFNET:

DIENSTAG	DONNERSTAG
03.01. geschlossen	05.01. 14–18 Uhr
10.01. 12–16 Uhr	12.01. 14–18 Uhr
17.01. geschlossen	19.01. 14–18 Uhr
24.01. 12–16 Uhr	26.01. 14–18 Uhr
31.01. 12–16 Uhr	02.02. 14–18 Uhr
07.02. 12–16 Uhr	09.02. 14–18 Uhr
28.02. 12–16 Uhr	

WINTERFERIENANGEBOTE:

14.02. 13–16 Uhr Eislaufen & Punsch	16.02. 13–16 Uhr Musiknachmittag ansch. Treff bis 18 Uhr
21.02. 13–16 Uhr Bowling spielen	23.02. 14–18 Uhr Kreativangebot im Treff

Veröffentlichungen Dritter

Feldhecken brauchen Pflege – Heckensanierung am Radweg

Hecken prägen unsere Kulturlandschaft auf einzigartige Weise. Aus der Folge der historischen Nutzung entstanden, dienten sie einst als Holzquelle, Bienenweide, Kräuterapotheke und Abgrenzung von Flurstücken. Hecken erfüllen vielfältige Funktionen. Sie beleben und gliedern die Landschaft, bieten Erosionsschutz und regulieren den Wasserhaushalt. Zahlreiche Tierarten finden in ihnen Lebensraum, Nahrung und Orientierung. Zudem wirken Feldhecken klimaregulierend und bieten Windschutz.

Damit die Hecken ihre Funktion für den Arten- und Biotopschutz dauerhaft erfüllen können und auch für das menschliche Auge ansprechend bleiben, bedürfen sie regelmäßiger Pflege. Anders als bei Hecken, die der Grundstückseinfriedung dienen, werden Feldhecken nicht seitlich und in der Höhe beschnitten. Für einen solchen Formschnitt eignen sich nur wenige, zumeist nicht heimische Gehölze. Feldhecken bestehen jedoch aus gebietsheimischen Sträuchern wie Pfaffenhütchen, Schneeball, Rosen, Weide und Schlehe. Das Verjüngen geschieht deshalb abschnittsweises durch „Auf



Auf den Stock gesetzter Heckenabschnitt

den Stock setzen“, bei dem die Sträucher bodennah abgeschnitten werden. Einzelne Obstgehölze und markante Bäume bleiben zum Erhalt der Strukturvielfalt in der Hecke stehen. Von innen verkahlte und seitlich überhängende Hecken wachsen nach dem Schnitt durch Stockaus Schlag dicht und vital nach und bieten schon bald ausreichend Deckung für die örtliche Tierwelt.

Die Hecke am Radweg wird in den Wintermonaten der Jahre 2023 bis 2025 saniert. Die Pflege erfolgt in Abschnitten von 30 m Länge, so-



Neuaufwuchs der Heckengehölze im ersten Sommer nach der Sanierung

dass immer ausreichend Deckung vorhanden ist und die geschnittenen Bereiche nachwachsen können, bis der nächste Abschnitt auf den Stock gesetzt wird.

Kerstin Heyne

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Tel.: 03504 629664

E-Mail: heyne@lpv-osterzgebirge.de

Web: www.lpv-osterzgebirge.de

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt informiert

Geflügelpest auf dem Vormarsch

Das Risiko der Einschleppung von Geflügelpest (HPAI) in Hausgeflügelbestände ist so hoch wie nie – alle Geflügelhalter sollten ihre Bestände schützen.

Der herbstliche Wasservogelzug ist in vollem Gange. Die nordischen/arktischen Gänse und auch Entenvögel aus Skandinavien und dem Baltikum sind eingetroffen und können zur Verbreitung der zirkulierenden Viren beitragen. Hinzu kommen kühlere Temperaturen und schwächere UV-Strahlung, die ein Überdauern von HPAI-Viren in der Umwelt begünstigen. Das Risiko einer Ausbreitung von HPAIV H5 bei Wildvögeln sowie einer Übertragung auf Geflügel und gehaltene Vögel wird für **ganz Deutschland als hoch** eingestuft.

Die Zahl der Ausbrüche bei Geflügel und gehaltenen Vögeln hat in Europa zugenommen. Davon betroffen ist auch Deutschland. Es ist derzeit auch von einem hohen Eintragsrisiko durch Verschleppung des Virus zwischen Haltungen innerhalb Deutschlands und Europas auszugehen. Im Jahr 2022 zirkulierte das HPAI-Virus ganzjährig in Europa, es gab keine Sommerpause, sondern das Virus ist nun ganzjährig präsent (Enzootie). In der Saison 2021/22 mussten in Europa 46 Millionen Stück Geflügel zur Seuchenbekämpfung getötet werden.

Das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern informiert, dass es im Nachgang zu einer Rassegeflügelausstellung mit 241 Ausstellern zu Geflügelpestausrüchen in Kleinsthaltungen und Zuchtbeständen gekommen ist. Das Bundesland Bayern hat wegen der Seuchengefahr Geflügelausstellungen bereits vorsorglich untersagt.

Wichtige Empfehlungen zum Schutz vor dem Eintrag des Virus sind:

- Einsammeln von Wildvogelkadavern (Wasservogel und Greifvögel) und
- Einsendung zur Untersuchung (Meldung bitte an Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt unter 03501 515-2401 oder lueva@landratsamt-pirna.de).

Oberste Priorität hat weiterhin der Schutz des Hausgeflügels vor einem Eintrag und der möglichen weiteren Verbreitung von HPAIV-Infektionen. Alle Geflügelhalter sollten die Biosicherheit in ihren Haltungssystemen wie folgt kritisch überprüfen:

- Werden Futter und Einstreu wildvogelsicher gelagert?
- Ist der Stall sicher gegen das Eindringen von Wildvögeln?
- Erfolgt die Fütterung des Geflügels so, dass niemals Wildvögel Zugang zur Futterstelle haben und werden Futter und Einstreu wildvogelsicher gelagert?

- Ist der Freilauf sicher gegen das Eindringen von Wildvögeln?
- Kann kein Eintrag von Wildvogelkot erfolgen (Sicherung der Freiläufe nach oben)?
- Werden Gerätschaften zur Stallbewirtschaftung wildvogelsicher gelagert?
- Ist der Stall/Auslauf gegen das Betreten von unbefugten Personen und von anderen Tieren gesichert?
- Erfolgt der Zukauf von Tieren ausschließlich aus gesunden Beständen?
- Werden die Gerätschaften geschützt vor Wildvögeln gelagert?
- Wird stalleigene Schutzkleidung und Schuhwerk verwendet?
- Tränkwasser sollte niemals aus Oberflächenwasser gewonnen werden.
- Badegewässer von Wassergeflügel müssen so gesichert sein, dass diese nicht von Wildvögeln genutzt werden können.

Bitte beachten Sie auch, dass erhöhte Verluste in den Beständen dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt unverzüglich anzuzeigen sind.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Telefon: 03501 515-2401

Veröffentlichungen Dritter

Beratungsangebote für Angehörige psychisch bzw. dementiell erkrankter Familienmitglieder

In Familien ist oft nichts mehr wie zuvor, wenn Familienangehörige plötzlich Symptome einer psychischen Erkrankung aufweisen und gegebenenfalls auch längerfristig psychisch schwer erkranken. Im Umgang mit dem betroffenen Familienmitglied fühlen sich Angehörige häufig überfordert, sehen sich mit eigenen Ängsten und Hilflosigkeit konfrontiert, vor allem dann, wenn erkrankte Angehörige sich nicht helfen lassen wollen. Nicht selten fühlen Angehörige sich in solchen Situationen allein gelassen. Vielen fällt es anfangs schwer, darüber zu sprechen oder es bestehen Unsicherheiten, wo, beziehungsweise bei wem, man sich Rat und Hilfe einholen könnte.

Ähnlich ist es bei Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen. Zeigen sich dementielle Symptome, bemerken die Partner dies oft als erstes. Sie sind es auch, die unmittelbar und in allen Lebensbereichen davon betroffen sind. Demenz ist eine chronisch fortschreitende Veränderung des Gehirns, welche mit Einschränkungen der früher erworbenen intellektuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten einhergeht. Die Er-

krankung beginnt schleichend und verläuft fortschreitend. Die wohl bekannteste Form ist die Alzheimer-Erkrankung.

Das tagtägliche Leben bedeutet insbesondere für pflegende Angehörige eine außergewöhnliche psychische und körperliche Herausforderung, oftmals fast rund um die Uhr.

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Landkreises bietet fachspezifische Beratung für Angehörige psychisch erkrankter Menschen an, beziehungsweise umfassende Beratung von Angehörigen, die dementiell erkrankte Familienmitglieder pflegen. Das Beratungsangebot für Angehörige psychisch erkrankter Menschen kann an allen Standorten des Landratsamtes genutzt werden, jeweils nach vorheriger Terminvereinbarung.

Angehörige, die Menschen mit Demenzerkrankungen pflegen, wenden sich bitte an folgende Kontakte:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Gesundheitsamt, Referat Sozialpsychiatrischer Dienst

– Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Frau Brunzel, Tel.: 03501 515-2330

– Deubener Straße 6, 01705 Freital
Frau Nickel, Tel.: 03501 515-2334

Als sehr hilfreich erleben viele Angehörige auch den Austausch mit anderen Betroffenen in ähnlichen Lebenslagen. Im Landkreis gibt es folgende **Selbsthilfegruppen**, die sich diesen speziellen Problemlagen widmen:

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen

jeden 1. Donnerstag im Monat, 17:00 Uhr
KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen)
Schillerstraße 35, 01796 Pirna
Kontakt: Jessica Jonas (Sozialpsychiatrischer Dienst, Telefon: 03501 515-2331)

Alzheimer-Angehörigengruppe

jeden 2. Donnerstag im Monat, 10:30 – 11:30 Uhr
KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen)
Schillerstraße 35, 01796 Pirna
Kontakt: Jana Brunzel (Sozialpsychiatrischer Dienst, Telefon: 03501-515 2330)

Einladung zur Ausstellung Jugendkulturen und Diskriminierung

HipHop, Punk, Techno, Skateboarding, Cosplay, Gaming - vom **6. bis 10. Februar 2023** wird in der St. Konradskirche in Dippoldiswalde (Heideweg 4) die Ausstellung „DER ZWEITE BLICK“ zum Thema Jugendkulturen und Diskriminierung gezeigt. Besucher/-innen können sich nicht nur über die aktuellen Entwicklungen verschiedener Jugendkulturen informieren, sondern erfahren auch, wie diese im Zusammenhang mit Rassismus, Sexismus, Homophobie und anderen Formen von Diskriminierung stehen. Im Rahmen der Ausstellung werden verschiedene kostenlose Workshops für Schulen, Jugendliche sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit an-

geboten. Alle Informationen dazu gibt es unter:

www.projugendev.de
E-Mail: kontakt@projugendev.de
Tel: 03504 611543

www.jugendring-soe.de
E-Mail: fachstelle.demokratie@jugend-ring.de
Tel: 03501 7925313



Anzeige(n)

Die Feuerwehr berichtet

Plätzchenbacken mit der Kinderfeuerwehr



Am 11. Dezember 2022 hat die Kinderfeuerwehr Wilsdruff den Samstagvormittag zum Backen von Weihnachtsplätzchen genutzt. Die Kinder lernen in der Feuerwehr vor allem Teamwork.



Jungfeuerwehrmann Florian weiß genau, wie man mit dem Nudelholz umgeht und den Teig platt macht ...



... Maskottchen Ralf hat beim Dekorieren der Plätzchen mitgemacht.

Einsatzgeschehen



Am 12. Dezember 2022 wurden die Ortsfeuerwehren Wilsdruff (Einsatzleitwagen und Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) sowie Hühndorf (Löschfahrzeug, Gemeinde Klipphausen) auf den Rasthof Dresdner Tor Nord alarmiert. Hier verlor ein LKW größere Mengen Kraftstoff. Da der Standort nicht genau bekannt war und der Parkplatz mit Lastkraftwagen vollgestellt war, gestaltete sich die Ankunft recht zeitintensiv.



Der Wilsdruffer Einsatzleitwagen erreichte die Einsatzstelle als erstes und erkundete die Einsatzstelle. Mit zwei Mulden der Ortsfeuerwehr Hühndorf wurden noch auslaufende Betriebsstoffe aufgefangen. Der Einsatzleiter alarmierte das Wilsdruffer Tanklöschfahrzeug sowie den Gerätewagen Logistik aus Kaufbach nach.



Hier sind u. a. Spezialpumpen und große Auffangbehälter untergebracht. Mit einer Druckluftmembranpumpe wurde der verbleibende Kraftstoff in einen IBC umgepumpt.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Nadine Frenzel, Telefon: 035204 463-110 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW, S. Mende, I. Schiefelbein • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 12.01.2023 und Redaktionsschluss ist am 02.01.2023 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Jahresabschluss 2022 der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf



Gruppenbild der OF Kesselsdorf (Jugendfeuerwehr, Aktive und Alter- und Ehrenabteilung)

Zum Jahresabschluss in diesem Jahr hatten sich die Kameraden und Kameradinnen der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf etwas Besonderes ausgedacht: Gemeinsam mit den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung sowie der gemeinsamen Jugendfeuerwehr des Bereiches, ging es zu einer Stadtrundfahrt nach Dresden. Aber nicht zu irgendeiner „normalen“ Stadtrundfahrt, sondern stilecht mit einem modernisierten Tatra-Triebwagen T4D MT mit Triebbeiwagen TB4D der ČKD Praha ging es ab dem Be-



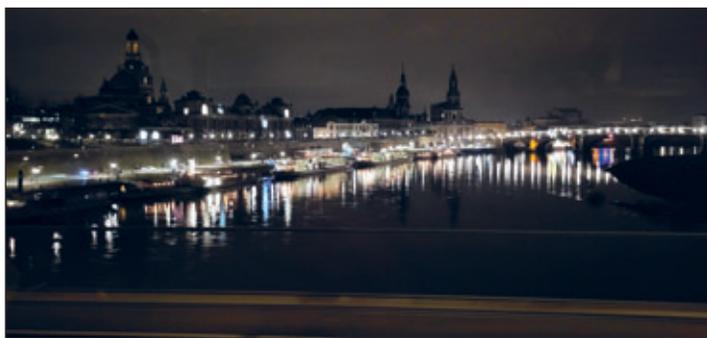
Modernisierter Tatra-Zug (T4D MT/TB4D ČKD Praha) in der Gleisschleife Plauen

triebshof Gorbitz durch das vorweihnachtliche Dresden, vorbei am Striezelmarkt, der Semperoper und der Gläsernen Manufaktur. Da die mittlerweile historischen Fahrzeuge im Zuge der Neuanschaffung von modernen Niederflurgelenktriebwagen vom Typ Alstom NGT DX DD ersetzt werden, wird es in Zukunft schwieriger werden, diese Klassiker aus DDR-Zeiten im Straßenverkehr erleben zu können. Den Ausklang zu dieser besonderen Rundfahrt fand bei Glühwein & Punsch und Gegrilltem im Gerätehaus in Kesselsdorf statt.

Wir bedanken uns bei den Dresdner Verkehrsbetrieben AG für die Organisation der Stadtrundfahrt, unserem Straßenbahnfahrer sowie den Firmen S-Tec GmbH aus Klipphausen und Reifen-Roespel aus Kesselsdorf, die uns zwei Kleinbusse zum Transfer zwischen Kesselsdorf und dem Betriebshof Gorbitz zur Verfügung gestellt haben.

Haben wir dein Interesse zum Thema Feuerwehr geweckt? Wir freuen uns über jede Verstärkung! Schau doch einfach zum nächsten Ausbildungsdienst der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf vorbei. Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus in Kesselsdorf auf der Schulstraße. Unter www.feuerwehr-wilsdruff.de und den Social Media Auftritten erfährst du schon jetzt mehr über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff mit seinen 12 Ortsfeuerwehren.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Blick auf die Dresdner Altstadt während der Überfahrt auf der Carolabrücke

Jahreswechsel mit Sicherheitstipps der Feuerwehr

Damit der Jahreswechsel nicht im Krankenhaus oder mit der Feuerwehr vor der Tür endet, haben wir ein paar hilfreiche Tipps, wie der Jahreswechsel sicher verläuft:

- Feuerwerkskörper und Raketen sind „Sprengstoff“. Lassen Sie Jugendliche unter 18 Jahren nicht damit hantieren.
- Beachten Sie unbedingt die Gebrauchshinweise der Hersteller. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung von Feuerwerk in geschlossenen Räumen verboten.
- Zünden Sie Feuerwerkskörper nur dort, wo dies auch erlaubt ist. Das Abbrennen der Böller in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen ist untersagt. Dieses Verbot gilt auch für Fachwerk- und Reetdachhäuser. Beachten Sie örtliche Regelungen.
- Nehmen Sie nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein. Werfen Sie Feuerwerkskörper und Raketen nicht blindlings weg – und zielen Sie niemals auf Menschen. Zünden Sie nicht gezündete Feuerwerkskörper (Blindgänger) niemals noch einmal.
- Stellen Sie auf keinen Fall Feuerwerkskörper selbst her. Hierbei kann es zu schwersten Verletzungen kommen. Artikel, die in Deutschland zum Verkauf zu Silvester freigegeben sind, müssen über eine Prüfnummer der BAM (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung) verfügen.

- Bewahren Sie Feuerwerkskörper so auf, dass keine Selbstentzündung möglich ist. Tragen Sie Feuerwerk niemals am Körper, etwa in Jacken- oder Hosentaschen.
- Schützen Sie Ihre Wohnung in der Silvesternacht vor Brandgefahren. Entfernen Sie Möbel, Hausrat und andere brennbare Gegenstände von Balkonen und Terrassen. Halten Sie Fenster und Türen geschlossen.



Sollte es dennoch zu einem Unfall oder Brand kommen, wählen Sie sofort den Notruf 112. Nur eine schnelle Meldung bietet Gewähr für effektive Hilfe durch Feuerwehr und Rettungsdienst.

Die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff wünscht den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen in Wilsdruff und Umgebung einen geruhsamen und sicheren Jahreswechsel!

Team Öffentlichkeitsarbeit

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 ... 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 ... 035209 20403
Hort ... 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 ... 0351 6502429
Hort ... 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a ... 035204 463-830
Hort ... 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 ... 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 ... 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 ... 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. ... 035204 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 ... 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 ... 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a ... 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b ... 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a ... 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 ... 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 ... 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 ... 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 ... 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 ... 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 ... 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein ... 035209 21302
- Braunsdorf ... 0351 65854572
- Grumbach ... 0174 3042595
- Helbigsdorf ... 035209 20682
- Herzogswalde ... 035209 339776
- Kaufbach ... 035204 40369
- Kesselsdorf ... 035204 47194
- Kleinopitz ... 0178 6884847
- Limbach ... 0162 5385401
- Mohorn ... 035209 21391
- Wilsdruff ... 035204 394242

Die Feuerwehr berichtet

MITMACHEN
IN (D)EINER VON 12
ORTSFEUERWEHREN
FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE/MITMACHEN
#wilsdruff12
 Freiwillige
Feuerwehr Wilsdruff

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Der Kindergartenverein informiert

10 Jahre Dienstjubiläum Barbara Jopp

Am 1. Dezember 2022 konnte erneut eine pädagogische Mitarbeiterin des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Barbara Jopp arbeitet seit Beginn ihrer Tätigkeit im Kindergartenverein im Krippenbereich der Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach. Frau Jopp ist eine sehr erfahrene Erzieherin und wertvolle Kollegin. Für die Kleinsten im Natur-Kinderland ist sie eine liebevolle und einfühlsame Person mit einem umfangreichen pädagogischen Repertoire. In der täglichen Zusammenarbeit mit Mitarbeitern

und Eltern wird Frau Jopp unter anderem für ihre Zuverlässigkeit, ihr Pflichtbewusstsein und einem vertrauensvollen Umgang sehr geschätzt. Frau Jopp trägt zudem maßgeblich zur kreativen Gestaltung des Innen- und Außenbereiches des Haus 2 im Natur-Kinderland bei.

Wir wünschen Frau Jopp auch für die weitere Arbeit als Erzieherin in unserem Verein alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Anzeige(n)

Sagen Sie auf besondere Weise
DANKE.

- Danke für die vielen Glückwünsche...
- Danke für die schönen Blumen...
- Danke für die tolle Überraschung...

Wir beraten Sie gern.
RIEDEL
 GmbH & Co. KG
 ☎ 037208/876-199
 anzeigen@riedel-verlag.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Grundschule Grumbach

Ein musikalisches Stück von Hänsel und Gretel

Die Opale der Evangelischen Grundschule Grumbach waren in einem musikalischen Theaterstück, einer Oper. Das hieß Hänsel und Gretel und ist von Engelbert Humperdinck. Das Theaterstück hat in Radebeul auf der Hauptbühne gespielt. Wir fanden das Theaterstück super cool. Wir Opale der Evangelischen Grundschule Grumbach haben ebenfalls vor zwei Jahren das Märchen Hänsel und Gretel von den Gebrüder Grimm gespielt.

Pia Brochlitz

Besuch des Eismärchens

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, fuhr unsere Stammgruppe zum Eismärchen nach Dresden in die Joynext Arena. In der Eishalle wurde das Märchen „Tischlein deck dich“ auf dem Eis aufgeführt. In wunderschönen Kostümen flitzten die kleinen und großen Eisläufer über die Eisfläche. Das besondere für uns war, dass dort ein Mitschüler aus unserer Gruppe mitgespielt hat. Am Ende gab es einen kräftigen Applaus, denn es hat uns allen sehr gefallen.

Annabell aus Saphir



Grundschule Mohorn

Der Mohorner Schulberg und die Katzen

Am Anfang des neuen Schuljahres sprach mich eine Mutti aus unserer Schulelternschaft an und erzählte mir von einer lebhaften Katzensgruppe, die sie unweit der Schule beobachtet hatte. Zwei Katzenpaare mit ihren vielen kleinen Katzen lebten dort offensichtlich schon einige Monate. Die Familie Unger, die den benachbarten Garten besitzt, kümmerten sich bereits längere Zeit mit Futter um die Tiere. Ein Gedanke ging uns durch den Kopf: Die sieben jungen Kätzchen müssen vermittelt werden. Frau Peters, später auch Frau Lerch und ich waren immer eng mit unseren Ideen im Austausch. Oft mussten wir umdisponieren, weil unsere Pläne nicht aufgingen. Es waren Gespräche, neue Gedanken und sehr viel Zeit und Geduld vonnöten, um die Kätzchen an Menschen zu vermitteln, die den Tieren wieder Aufmerksamkeit und Pflege schenken würden. Ohne die Beharrlichkeit und Konsequenz von Frau Peters wäre das ganze Projekt gescheitert. Sie allein hat den Katzen durch geduldige Fütterungsaktionen und viel Zeitaufwand wieder Vertrauen in uns Menschen gegeben. Wir hatten Glück: Drei Familien gaben den Jungkatzen ein liebevolles Zuhause.

Familie Fiebig unterstützte unser Vorhaben mit einer großen Geldspende und stellte den Fangkorb zur Verfügung. Allen gebührt ein großes Dankeschön. Aber wir waren noch nicht am Ende.

Um eine weitere Vermehrung zu verhindern, mussten die zwei Muttertiere gefangen und operiert werden, um sie anschließend wieder in ihre vertraute Umgebung auszusetzen. Frau Dr. Solarek aus Wilsdruff arbeitete mit uns zusammen und hatte auch spontan einen Termin für uns, denn die Fangaktion war nicht jedes Mal erfolgreich. Die nun anfallenden Kosten stellten uns wieder vor eine Herausforderung. Aber auch hier gab es wieder tierliebe und verständnisvolle Menschen. Unsere Schulleiterin, die Sekretärin unserer Schule, die Bundesfreiwilligendienstleistende, das gesamte Lehrerteam und eine Horterzieherin finanzierten mit ihren großzügigen Spenden die



Operationen. Ein großes Dankeschön dafür. Nun steht der Winter vor der Tür und Mäuse werden rar. Die Unterstützung für unsere Schulbergkatzen muss weitergehen, so unser Entschluss. Die zwei Katzen und die zwei Kater sind aufgrund ihres längeren Lebens in der Natur nicht mehr in Menschenhand vermittelbar. Deshalb versorgen die Kinder der Grundschule Mohorn unsere jetzigen Schulbergkatzen regelmäßig mit Futterspenden. Liebevoll und mit großer Begeisterung sind sie dabei und werden mit Zuneigung und Nähe zu diesen Tieren belohnt.

Ich bin davon überzeugt, dass unsere Aktion bei den Kindern dazu geführt hat, die Achtung und Wertschätzung für Natur und Tiere zu stärken und vor allem authentisch und erlebbar zu machen. Wenn wir bei unseren Kindern die Liebe zu den Tieren fördern, geben wir ihnen zugleich eine große Lektion mit – wir lehren sie Humanität, Menschlichkeit im besten Sinne.



An alle Familien, die uns mit Futterspenden unterstützen, ein herzliches Dankeschön. Wir alle sind Teile eines Puzzles. Jeder wird gebraucht, um solch ein Projekt überhaupt zum Erfolg zu führen. Danke, danke! Ich glaube, wir tragen Verantwortung gegenüber Tieren, die durch uns in solch eine Lage geraten. Mehr Zivilcourage und ein Hinschauen, statt Wegsehen, wünschte ich mir mehr. Daher möchte ich mit einem Zitat von Michael Aufhauser, dem Gründer von Gut Aiderbichl, schließen und zum Nachdenken bewegen, damit es in Mohorn keinen „Katzenberg“ geben wird: „Auch wenn es uns gelänge, die Tiere vor uns zu schützen, hätten wir nichts erreicht. Erst wenn es gelingt, die Tiere nicht mehr schützen zu müssen, sind wir am Ziel. Dann haben wir etwas verändert: UNS.“

Ilona Helbig, Lehrerin der Grundschule Mohorn

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Die Stadtverwaltung Wilsdruff begrüßt das Projekt der Grundschule Mohorn. Die hier handelnden Akteure haben gezeigt, wie Tierschutz umzusetzen ist: Die Schulbergkatzen werden nicht nur gefüttert, sondern es wird auch deren unkontrollierte Vermehrung durch Kastration bzw. Vermittlung der Tiere in gute Hände verhindert.

Insofern appelliert das Ordnungsamt an alle Bürger:

Nicht jede umherstreunende Katze ist gleich herrenlos. Freilaufende Katzen sollten nicht wahllos gefüttert werden. Hier ist zwischen „klassischen“ Freigängerkatzen, die ein Zuhause haben, aber tagsüber „herumstromern“ und herrenlosen Katzen zu unterscheiden. Auch hier ist zwischen wildlebenden Katzen, wie sie im ländlichen Raum z. B. oft in Scheunen oder Ställen vorkommen und ausgesetzten Katzen zu unterscheiden. Rechtlich sollte beachtet werden, dass demjenigen, der eine herrenlose

Katze füttert, automatisch die Verantwortung für diese herrenlose Katze zufällt, mit allen Pflichten. Derjenige ist also für die Versorgung mit Futter, Kastration, andere Tierarztkosten usw. verantwortlich. Außerdem werden durch eine Katzenfütterung von Privatpersonen immer mehr Katzen angelockt. Oft auch Katzen aus der Nachbarschaft, die keine Hilfe benötigen. Nur durch genaue Beobachtung kann man freilebende Katzen von einem Freigänger mit einem Zuhause unterscheiden. Und bereitstehendes Futter und Futterreste locken Schädlinge, wie Ratten, Füchse, Waschbären und Marder, an, die vor allem in Wohngebieten große Schäden anrichten können.

Bitte denken Sie auch immer an Ihren eigenen Stubentiger. Nicht selten wird die eigene Katze von Fremdkatzen verletzt oder verjagt, wenn herrenlose Katzen auf einem Grundstück oder in dessen Nähe Futter erhalten.

Grundschule Oberhermsdorf

„ADACUS“ zu Besuch in der Grundschule Oberhermsdorf

Ende November überraschte ein besonderer Gast die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen. Alle Kinder freuten sich über den Verkehrsraben ADACUS, den sie bereits aus ihrer Kita-Zeit kannten. Der Straßenverkehr ist eine Gefahrenquelle für Kinder und Erwachsene. Oft sind gerade die Jüngsten mit Verkehrsproblemen überfordert und brauchen Hilfe und Unterstützung. Leider zeigt es sich oft, dass Erwachsene nicht immer Vorbilder sind. Deshalb übten die Kinder spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Es machte ihnen viel Spaß, als Auto, Motorrad oder Schulbus auf der „Straße“ in der Turnhalle unterwegs zu sein oder als Opa, Tante oder Oma diese Straße an Ampel oder Fußgängerüberweg sicher zu überqueren. ADACUS war stets mit Rat und Tat an ihrer Seite.

Ina König und Ute Lätsch
Klassenlehrerinnen Klasse 1



So viel Heimlichkeiten



Endlich war es wieder soweit. Am Freitag, 9. Dezember 2022, erwartete unsere Grundschule ab 15:00 Uhr alle Kinder, Eltern, Großeltern und ehemaligen Schüler zum traditionellen Weihnachtsmarkt. Eröffnet wurde dieser mit einem kleinen

Konzert unseres Schulchores unter der Leitung von Frau Kühne und dem Pfefferkuchenanschnitt in der Turnhalle. Anschließend nutzten alle Schüler mit ihren Gästen die vielfältigen Bastelangebote. Ob man zum Beispiel Kräutersalz, Holz- oder Pappsterne, Papier- und Schneemannhänger und essbare Kerzenständer herstellte oder sein Geschick beim Nähen von Weihnachtswichteln, beim Dekorieren von Drahtkränzen oder Gläsern erprobte bzw. mit Naturmaterial Weihnachtsbäume und Sterne fertigte, für jeden Bastelwilligen war bestimmt etwas dabei. Stärken konnten sich alle im Café mit den von einigen Eltern gebackenen Kuchen oder mit der gegrillten Bratwurst auf dem Schulhof. Naschkätzchen freuten sich über die Zuckerwatte. Außerdem bestand die Möglichkeit, vorgelesenen Geschichten zu lauschen, sich beim Stand der Bücherstube Tha-

randt mit Büchern einzudecken oder die Arbeitsergebnisse unserer Töpferwerkstatt bzw. der Imker – AG käuflich zu erwerben. Auch der Weihnachtsmann war an diesem Nachmittag bei uns zu Gast. Zum Abschluss führte unsere Theatergruppe in der Turnhalle vor vielen Zuschauern ein weihnachtliches Programm auf. Belohnt wurden die Darsteller mit tosendem Applaus.



Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unseres diesjährigen Weihnachtsmarktes so tatkräftig unterstützt haben. Nicht zuletzt gilt unser Dank der Bäckerei Laube, Inhaber Marcel Nitz, für die Bereitstellung des großen Pfefferkuchens und unseren fleißigen Kuchenbäckern aus der Elternschaft.

Grit Klein, stellvertretende Schulleiterin
im Namen des Kollegiums von Schule und Hort

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ Blankenstein

Weihnachten, Weihnachten stand vor der Tür

So sollte es auch bei uns in der Kita „Am Schlossberg“ in der Dorfscheune sein. Hübsch herausgeputzt mit Weihnachtsbaum, Sternen und Lichtern erstrahlte unsere Dorfscheune im Glanz pünktlich zum 5. Dezember 2022. Denn es war ein besonderer Tag, der Blankensteiner Wichtelweihnachtsmarkt. Im Vorfeld verteilten wir mit den Kindern sowie fleißigen Eltern Flyer im Dorf. Denn Ziel sollte es sein, dass sich die Eltern und die Dorfbewohner bei uns treffen. In einer gemütlichen Atmosphäre bestand Zeit zum Schwatzen und ganz nebenbei konnten sie noch die ein oder andere Kleinigkeit/Leckerei von unserem Kindergartenstand sowie



anderen Ständen erwerben. Angefangen von Kränzen, Keramik, Holz, Honig, Nähereien bis hin zum Kreativen gab es alles, was das Herz begehrt. Es hat richtig Spaß gemacht und wurde sehr gut angenommen. Wir würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr wieder in der Dorfscheune begrüßen zu dürfen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die unseren Weihnachtsmarkt so erfolgreich mitgestaltet haben. Es war ein voller Erfolg. Wir haben ein Zeichen gesetzt, für das Miteinander in der Dorfgemeinschaft und dass wir füreinander da sind und gemeinsam einfach alles schaffen können.

In diesem Sinne verabschieden wir das Jahr 2022, bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen, liebe Eltern, liebe Dorfbewohner einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Das Team der Kita „Am Schlossberg“

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Adventsumzug in der Kita „Spatzennest“

Am 2. Dezember 2022 war es endlich wieder soweit. Nach drei Jahren öffnete unser „Spatzennest“ wieder seine Türen zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein. Eröffnet wurde das Fest mit einem Weihnachtslied, gesungen von unseren Vorschülern und einer kleinen Rede von Frau Clauß. Wir erfreuten uns alle am Besuch vom Radio MDR Sachsen, welches auf seiner Weihnachtstour bei uns Halt machte und uns den Nachmittag mit toller Musik begleitete. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, denn es gab Knüppelkuchen, frisch gebackene Waffeln, Tee und Punsch. Wie jedes Jahr gab es auch diesmal unseren tollen Weihnachtsstand mit vielen selbstgestalteten Sachen. Darunter fanden sich Socken, Bienenwachsstü-



cher, selbst gezogene Kerzen, Kräutersalz, Zimtsterne, Marmeladen und noch viel, viel mehr. Der Erlös kommt unserer Einrichtung zu Gute und wird nicht nur Kinderaugen strahlen lassen. Pünktlich 17:00 Uhr startete dann unser Lampionumzug in Richtung Oberhermsdorf und wieder zurück zum Spatzennest. Aufgrund der winterlichen Temperaturen war es zum Abschluss des Festes nur eine kleine Runde mit leuchtenden Lichtern.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und freuen uns schon auf das nächste Fest.

Denise Budai, Erzieherin der Mäusegruppe



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Überraschung für die Kita „Spatzennest“

Am 16. Dezember 2022 wartete auf alle kleinen und großen „Spatzennest“-Bewohner eine tolle Überraschung. Frau Kießling, Inhaberin der Massage- und Physiotherapie Wilsdruff, überreichte uns eine große Spende, in Form von vielfältigen Sport- und Bewegungsspielen. Sofort wurde alles von den Kindern in Beschlag genommen und ausprobiert. Es waren zwar leider krankheitsbedingt nur wenige Kinder in der Einrichtung, aber diese freuten sich umso mehr darüber. Alle anderen Kinder dürfen sich auf die Spiele freuen, wenn sie wieder gesund und munter in die Kita kommen können. Wir sagen ganz herzlichen Dank für diese Spende.



Das Team der Kita „Spatzennest“

Ev. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Wir sagen euch an, den lieben Advent ...

... und in diesem Jahr sagen wir ihn nicht nur an, sondern durften auch endlich wieder alle Eltern zum gemeinsamen Adventsnachmittag einladen. Mit den Kindern gab es da viel vorzubereiten. Kleine Überraschungsgeschenke, Kekse backen und natürlich ein Programm einstudieren. Die Zeit ist immer zu kurz, aber natürlich haben wir es gemeinsam mit den Kindern geschafft, Programme aufzuführen, auch wenn das bei dem ho-

hen Kinderkrankenstand sehr viel Flexibilität der Akteure erforderte. Aber es war ein wunderschöner Nachmittag, an dem wir als Team am Ende allen Kindern und Eltern mit einem Lied Danke sagten und allen eine gesegnete Weihnachtszeit wünschten.

Katrin Däßler, Erzieherin



Anzeige(n)

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1

Im September sind bei uns im Sonnenschein Haus 1 ...

... die neuen Mäuse- und Fuchskinder eingezogen. Vieles gab es für die Kinder zu entdecken und neue Herausforderungen standen an. Bis zur Adventszeit lernten wir uns kennen, haben viel miteinander gespielt, gesungen und gelacht. Jetzt erlebten wir gemeinsam



die erste Adventszeit im Kindergarten. Schöne Weihnachtsbäume schmücken unsere Zimmer und wir machen es uns so richtig gemütlich. Jeden Tag warteten wir gespannt, wer als Wichtelkind gezogen wurde. Wir haben gemeinsam Plätzchen gebacken und vernaschten sie natürlich auch. Die sind echt lecker geworden und manchmal konnten wir gar nicht wieder aufhören mit naschen. Ob die bis zum Weihnachtsfest reichen?

Am 6. Dezember, zum Nikolaustag, hat sich unsere Halle in einen schönen Theatersaal verwandelt. Der Elternrat vom Haus 1 und Haus 2 hat uns das



Märchen „Hänsel und Gretel“ vorgespielt. Das war sehr schön und die Eltern waren tolle Schauspieler. Vielen lieben Dank an alle Eltern, die dabei mitgewirkt haben.

Am 13. Dezember luden wir ehemalige Mitarbeiter zu uns zu einer „Rentnerweihnachtsfeier“ ein. Dabei sangen die

Glühwürmchen und Eichhörnchen nochmal ihr Programm vom Lichterfest. Die Gäste haben sich mit Kaffee, Stollen, Plätzchen und netten Gesprächen einen gemütlichen Nachmittag gemacht.

Am 19. Dezember kündigten die Wichtel den Weihnachtsmann bei uns an. Ob er es diesmal in unser Haus schafft? Im letzten Jahr konnte er die Säcke nur vor die Zimmertüren stellen - wegen Corona. Wir hoffen, er kann wieder zu uns ins Haus kommen und in unsere festlich geschmückte Halle. Wir sind gespannt!

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern einen guten Rutsch und ein gesundes Jahr 2023. Nehmen Sie sich Zeit füreinander. Im nächsten Jahr sehen wir uns alle hoffentlich gesund wieder.

Die Erzieherinnen der Mäuse und Füchse

Anzeige(n)

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 2

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir blicken zufrieden auf ein Jahr mit vielen Erlebnissen und Aktivitäten zurück, die wir seit Ausbruch der Pandemie sehr vermisst haben. Endlich konnten wir wieder in engeren Kontakt mit den Familien treten, Ausflüge planen, gemeinsam Feste feiern und vieles mehr. Für alle Beteiligten ein schönes Gefühl.

Wir danken allen, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben.

Im Namen unserer Mitarbeiter bedanke ich mich bei allen Eltern für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Cathleen Watzek
Einrichtungsleiterin

Anzeige(n)

Wissenswertes

Tischtennis – SG Motor Wilsdruff/SG Grumbach

Vier Jungen bei Bezirksmeisterschaft in Wilsdruff am Start

Ende November fanden in Wilsdruff die Bezirksmeisterschaften der AK U13 in Wilsdruff statt. Die SG Motor Wilsdruff war mit Franz Müller und Felix Krüge vertreten. Für die SG Grumbach waren Luca Schwarzenberger und Samuel Rothe am Start. Franz und Felix, aus der Talentschmiede von Ernö, holten sich im Doppel souverän die Goldmedaille. Luca und Samuel konnten ihr Spiel in Runde 1 gewinnen, aber in Runde 2 kam dann leider das Aus gegen ein Dresdner Doppel. Im Einzel zog Franz überlegen seine Kreise und wurde ohne Satzverlust Bezirksmeister. Felix konnte seine Gruppe gewinnen und unterlag dann aber in der ersten KO-Runde unglücklich. Luca und Samuel versuchten alles, konnten leider beide gegen starke Konkurrenz kein Einzel gewinnen.

Gratulation an alle Sportler zu den erbrachten Leistungen und wie immer besten Dank an die Betreuer und auch an das Imbisspersonal.

Dirk Müller
SG Motor Wilsdruff, Abt. TT
SG Grumbach, Abt. TT



v. l.: Franz und Felix



v. l.: Franz, Felix, Samuel, Luca

Gemeinsames Weihnachtsturnier der Schüler

Nachdem im Sommer bei den Stadtmeisterschaften eine große Beteiligung zu verzeichnen war, führten beide Vereine, auf Initiative von Motor Wilsdruff, am 14. Dezember 2022 ein gemeinsames Weihnachtsturnier durch. In der Sporthalle in Grumbach trafen sich 24 Kinder um ihre Kräfte zu messen. Die Starterzahl wäre noch deutlich höher gewesen, aber leider mussten 8 noch kurzfristig krankheitsbedingt absagen. In der Gruppe der Anfänger spielten 6 Mädchen und Jungen gegeneinander. Hier wurde kein Sieger gekürt, sondern die Kinder bekamen alle eine Teilnehmerurkunde.

Die jüngeren Jungen und die jüngeren aktiven Mädchen, welche im Punktspielbetrieb stehen, führten ihr Turnier in zwei Fünfergruppen durch, um am Ende im Überkreuzvergleich die Platzierungen auszuspielen (1. Leo Münch, 2. Elias Rogoll, 3. Svea Brussig). Die dritte Turniergruppe bildete die größeren und leistungsmäßig besten Jungen und die älteren Mädchen. Hier wurde in der Vorrunde in zwei Vierergruppen gespielt und danach wurden die Plätze ebenfalls über Kreuz ausgespielt (1. Oskar Jehmlich, 2. Felix Krüger, 3. Julia Finsterbusch). Besten Dank an alle Helfer, vor allem an Turnierleiter Domenic Förster und natürlich an alle Kinder für ihren Einsatz. Wir hoffen, dass wir in Zukunft solche Turniere zu einer regelmäßigen Veranstaltung werden lassen können.

Dirk Müller
SG Motor Wilsdruff, Abt. TT
SG Grumbach, Abt. TT



v. l.: Svea, Elias, Leo



v. l.: Julia, Felix, Oskar



Wissenswertes

Trotz kalter Füße
wurde allen warm ums Herz

Am 18. Dezember 2022 gaben wir, der Wilandes-Chor Wilsdruff e. V., in der Jakobikirche ein Weihnachtskonzert. Die Temperaturen in der Kirche lagen zwar um die Null Grad, aber das schreckte unsere Gäste nicht ab. Sie kamen mit Kissen oder Decken im Gepäck und füllten die Kirche bis zum letzten Platz. Mit einer eindrucksvollen Akustik erklangen von unserem Chor, unter Leitung von Helmar Federowski, Weihnachtslieder und andere bekannte Melodien. In den historischen Mauern bei Kerzenschein gingen unsere Zuschauer begeistert mit. Spätestens nach dem gemeinsamen Weihnachtsliedersingen wurde jedem warm ums Herz und alle waren in Adventsstimmung. Wir danken Martin Reinhuber von der Stiftung Leben und Arbeit für die unkomplizierte Zusammenarbeit, unseren Familien, Freunden und Fans für die tolle Stimmung. Wir freuen uns schon auf das Konzert am 4. Advent im nächsten Jahr.



Anja Pappermann

2. Vorsitzende Wilandes-Chor Wilsdruff e. V.



Neues vom KCW

Die Mitglieder des Karnevalsclubs Wilsdruff hoffen, ihr hattet alle besinnliche Feiertage mit euren Liebsten. Wir wünschen euch einen guten Rutsch und einen tollen Start in das neue Jahr 2023 und natürlich viel Gesundheit. Wir möchten uns herzlich für eure Treue und Unterstützung bedanken. Außerdem möchten wir gern noch auf unsere Veranstaltungen im Februar aufmerksam machen und hoffen darauf, euch wieder in der Schiene begrüßen zu dürfen. Denn ihr macht unsere Abende unvergesslich und beschert uns eine wundervolle Faschingszeit.

Wie auch schon im November, startet unser Kartenvorverkauf **am 2. Januar 2023** in der Parfümerie Lehmann, auf der Dresdner Straße 9 in Wilsdruff.

Bis dahin, bleibt alle schön gesund, wir freuen uns auf euch.

Euer Karnevalsclub Wilsdruff e. V.

**43 Jahre Karnevalsclub
Wilsdruff lädt ein:**

**„Mit Zunft und
Klamauk, wird ne
Berufsschule gebaut“**

**Karten-
vorverkauf
ab 02.01.23 in der
Parfümerie
Lehmann**

**Faschings-
Veranstaltung
04.02.2023
DJ Sven
19 Uhr**

**Faschings-
Veranstaltung
11.02.2023
DJ Attila
19 Uhr**

**Rosen-
Montag
20.02.2023
DJ Woody
Da Silva
19 Uhr**

**Faschings-
Veranstaltung
18.02.2023
DJ Woody
Da Silva
19 Uhr**

**Faschings-
Veranstaltung
25.02.2023
DJ Frau
Richter
19 Uhr**

**Kinder-
Fasching
21.02.2023
15 Uhr**

**Generations-
Fasching
mit Kaffee und Kuchen
für Jung und Alt
mit DJ
26.02.2023
14 Uhr**

**BERUFS-
SCHULE**

in der Festhalle „Schiene“
Freiberger Straße 54, 01723 Wilsdruff

Anzeige(n)

Wissenswertes

Vorfreude ist die schönste aller Freuden

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Und gerade in dieser ereignisreichen Zeit sind der Austausch und ein geselliges Miteinander besonders wichtig, um die alltäglichen Gedanken im Kopf ruhen zu lassen. Daher war es am 7. Dezember wieder soweit: Die alleinstehenden Frauen trafen sich im Kuntze-Hof zu ihrer jährlichen Weihnachtsfeier. Mit einem Gläschen Sekt wurde die Feierlichkeit eröffnet und auf die schöne Adventszeit und auf das Leben angestoßen. An der festlich gedeckten Tafel ließen sich die Frauen bei Kerzenschein und duftendem Kaffee den leckeren Stollen sowie selbstgebackene Weihnachtsplätzchen schmecken. Das Rahmenprogramm startete mit dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern bei leckerem Glühwein, gefolgt von Frau Schlönvogt

und Frau Janke, die schöne weihnachtliche Gedichte vortrugen. Spontan haben die Frauen eine Überraschung für unsere Brigitte, Lydia und Gabi aus dem Ärmel gezaubert: Eine Danksagung mit vielen lieben und dankbaren Worten für den Einsatz im vergangenen Jahr. Abgerundet wurde der Nachmittag durch den Besuch der „Hummelgruppe“ vom Kindergarten „Sonnenschein“. Sie sangen einstudierte Lieder unter der Leitung von Frau Noack und musizierten zusammen mit Frau Moldenhauer an der Gitarre. Anfangs waren die kleinen Wichtel sehr aufgeregt, aber nach einigen Darbietungen war davon nichts mehr zu spüren. Die Mühe der Kinder wurde mit einem kräftigen Beifall belohnt. Die Leiterin der alleinstehenden Gruppe bedankte sich bei der „Hummelgruppe“ mit ei-

ner Tüte Obst und einem Buchgutschein. Frau Moldenhauer und Frau Noack sagen wir herzlichst Danke – wir haben uns sehr über den Auftritt gefreut. Auch der Letzte im Raum war nun in Weihnachtsstimmung und alle saßen noch gemütlich beisammen, bis das vorweihnachtliche Zusammentreffen endete.

Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen unserer Weihnachtsfeier beigetragen haben, insbesondere unserer Brigitte, ganz herzlich bedanken. Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnten, wünschen wir alles Gute und baldige Genesung. Bis zu unserem Wiedersehen im neuen Jahr wünschen wir allen ein friedliches 2023 bei bester Gesundheit.

Das Leitungsteam der alleinstehenden Frauen



Neues aus dem Heimatmuseum

Die Museumsbibliothek wird laufend um regionale Literatur erweitert, auch wenn das Museum wegen Bauarbeiten derzeit geschlossen ist. Besprechungen zu aktuellen Publikationen übermitteln wir gern auf diesem Weg.

Rezension

Zwischen Lommatzsch und Wilsdruff – Eine landeskundliche Bestandsaufnahme, herausgegeben von Hans-Jürgen Hardtke, Sarah Jacob, Karl Mannsfeld, Haik Thomas Porada, Michael Strobel, André Thieme und Thomas Westphalen. (Band 83 der Reihe „Landschaften in Deutschland“) 2022. 350 Seiten mit 200 farbigen und Schwarz-Weiß-Abbildungen sowie fünf Karten in der Rückentasche. ISBN 978-3-412-52600-9. Preis: 30,- € (D)

Mit dem 83. Band der Reihe „Landschaften in Deutschland“ wird geografisch eine bislang bestehende Lücke in der flächendeckend geplanten Landeskunde geschlossen. Die Älteren un-

ter uns können sich sicher noch an die „grünen Bücher“ der Reihe „Werte unserer Heimat“ des Berliner Akademie-Verlags erinnern. Zu Beginn der 1950er, vor allem von Lehrern gegründet, hatte sie das Ziel, eine systematische heimatkundliche Bestandsaufnahme der Landschaften mit all ihren Besonderheiten vorzunehmen. Ab 2015 wurde sie dann vom Verlag Herrmann Böhlaus Nachf. weitergeführt, der nun endlich auch das Gebiet zwischen der Lommatzcher Pflege und dem Wilsdruffer Land abhandelte.

Für die beiden Regionen wird im ersten Teil des Buches ein landeskundlicher Überblick gegeben, in dem Fakten zum Naturraum und Landschaft in Einzelbeiträgen zur Geologie, Klima, Bodengeographie und Hydrologie, zu Flora und Fauna vorgestellt werden. Unter der Überschrift „Siedlung, Bevölkerung, Wirtschaft, Kultur“ werden neueste Forschungsergebnisse zur Ur- und Frühgeschichte, der historischen Entwicklung vom 10. Jh. bis 1918 und die Kontinuität

bzw. Transformationsprozesse der Neuzeit vorgestellt. Alles hochinteressant und lehrreich, aber man spürt auch, dass die behandelten Gebiete inhaltlich nicht unbedingt zueinander passen. Denn anders als es die Herausgeber betonen, gibt es nämlich diese naturräumlichen Zusammenhänge zwischen den beiden Kristallisationspunkten, den beiden Kleinstädten Lommatzsch und Wilsdruff, nur in ganz geringem Maße. Wahrscheinlich waren es simple Überlegungen zur „Kanalisation“ von Fördermitteln für die Herausgabe des Buches, denn beide Gebiete hätten eine eigenständige Behandlung in separaten Publikationen mehr als verdient. So mussten die Autoren nun aus der Not eine Tugend machen, indem sie die unterschiedlichen Entwicklungen der beiden Gebiete herausstellten. So weit so gut.

Im zweiten Teil des Buches geht es nun ins Detail mit gebietsweisen Abhandlungen der Gebiete A bis E in jeweiligen Einzeldarstellungen.

Wissenswertes

A: Zschaitz - Choren, B: Lommatzsch - Stau-chitz, C: Leuben - Ketzersbach, D: Klipphausen - Garsebach usw. In dem erst mit Seite 274 beginnenden Abschnitt E wird auf lediglich 20 Seiten das Gebiet um Wilsdruff, Grumbach, Limbach und Blankenstein behandelt. Gemessen am Umfang, der den übrigen Bereichen des Gebietes zur wissenschaftlichen Bearbeitung zur Verfügung stand, ist das erstaunlich wenig. Dass sich hier unsere Region „unter Wert“ präsentiert, ist aus Wilsdruffer Sicht sehr zu bedauern. Die kunstgeschichtlich herausragenden Sachzeugen aus romanischer Zeit, wie Jakobikirche (um 1150) und Portal der Nikolaikirche (um 1200), deren von der Familie von Schön-

berg gestifteter Altar (1631) oder die von der sächsischen Akzise-Bauverwaltung geprägte Architektur des Alten Rathauses oder der neuen städtebaulichen Struktur nach dem großen Stadtbrand von 1744 werden leider nicht oder nur cursorisch behandelt. Bearbeiter anderer Gebiete wuchern hingegen mit ihren in der Historie begründeten „Pfundn“: so wird vergleichsweise die Naustädter Kirche in all ihren Bauphasen nebst Kaendler-Epitaph ausführlichst beschrieben oder die Soraer Kirche mit einem Baualtersplan - obwohl von der ursprünglichen romanischen Saalraumstruktur kaum noch etwas zu sehen ist - vorgestellt.

Dennoch soll insgesamt für die Publikation ein positives Résumé gezogen werden. Die Fachautoren haben ein umfassendes Kompendium geschaffen, in dem alle heimatkundlichen Wissensbereiche erfasst sind. Das hier geballte Fachwissen soll nun aber besonders der nächsten Generation zur Verfügung gestellt werden, denn Nähe zur Heimat zu entwickeln, ist vor allem dieser Altersgruppe zu wünschen. Dazu stehen ihr neben der gedruckten Buchausgabe auch zeitgemäße Medien wie QR-Codes, E-Books und online-Auftritte zur Verfügung. Der Publikation insgesamt ist eine große Leserschaft zu wünschen.

Günter Donath

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

31.12.	15:30 Uhr	Predigtgottesdienst
08.01.	15:00 Uhr	Predigtgottesdienst
15.01.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst
22.01.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
29.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Kesselsdorf

31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
01.01.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
15.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
22.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
29.01.	10:15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (K)

Limbach

29.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
--------	-----------	---------------------

Wilsdruff

31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
08.01.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
15.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
17.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
22.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
24.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
29.01.	10:15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (K)

(K) = Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

31.12.	14:00 Uhr	Herzogswalde
	16:00 Uhr	Helbigsdorf
	17:30 Uhr	Blankenstein
	19:00 Uhr	Mohorn
06.01.	19:00 Uhr	Mohorn – Musik zum Epiphaniastag
08.01.	10:15 Uhr	Blankenstein
15.01.	10:15 Uhr	Helbigsdorf
22.01.	09:00 Uhr	Mohorn
	10:15 Uhr	Herzogswalde - AM
29.01.	10:15 Uhr	Blankenstein - AM

Bitte beachten Sie den späteren Gottesdienstbeginn für die Winterzeit.

Bitte beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage und Aushänge in unseren Schaukästen.

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

30.12.	18:30 Uhr	Rosenkranz
31.12.	17:00 Uhr	Heilige Messe
03.01.	09:00 Uhr	Heilige Messe
06.01.	18:30 Uhr	Anbetung
08.01.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternensinger
13.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
15.01.	18:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen

Am 8. Januar 2023 werden die Sternsinger in Wilsdruff unterwegs sein. Gemeindeglieder, die den Besuch wünschen und bisher nicht besucht wurden, melden sich bitte bis 6. Januar unter dieser Telefonnummer 035204 87058.

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Über mögliche Veränderungen informieren Sie sich bitte unter www.kirche-wilsdruff-land.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **9. Januar 2023**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Januar 2023**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

U11 SG Grumbach bei den Dresden Titans



Eine Trainingseinheit der besonderen Art hatten sich das Trainer- und Elternteam der U11 der SG Grumbach einfallen lassen. Am 13. Dezember 2022 waren unsere Kids beim Training der Dresden Titans U12 zu Gast und durften an einem gemeinsamen Basketballtraining teilnehmen. Der Jugendbereich der Dresden Titans wird von Konrad Slavik koordiniert, wo die U16 und U19 in der Basketballbundesliga spielen. Konrad hatte sich für unser gemeinsames Training verschiedene Trainingsformen mit und ohne Ball einfallen lassen. Unsere Kids mussten sich an neue Bewegungsabläufe und Spielformen gewöhnen. Nach 2 Stunden intensiven



Grumbach



Trainings waren alle Kids fix und alle und Konrad sehr zufrieden, was unsere Kids mit dem neuen Spielgerät angestellt haben.

Für alle Kids wird es in 04/2023 ein Wiedersehen geben, wenn Konrad mit seiner U12

zu einem gemeinsamen Training auf dem Kunstrasenplatz in Wilsdruff vorbeischaut.

Die U11 der SG Grumbach bedankt sich nochmal bei Konrad Slavik für das tolle Erlebnis.

Trainer, U11 SG Grumbach

Vielen Dank für Kasten und Bank

Im Herbst letzten Jahres wurde die "Streuobstwiese Rodelhang West" geboren. Der Wilde Sau e. V. pflanzte hierzu am Rande eines Wohngebiets im Grumbacher Oberdorf zwölf hochstämmige Obstbäume sowie zahlreiche Beerensträucher. Ergänzt wurden diese Anpflanzungen durch die Anlage einer Insektenwiese, die Anbringung eines Eulenkastens, weiterer Nisthilfen sowie die Errichtung eines Greifvogelansitzes. Nun aber soll die Natur das Gelände übernehmen, von welchem hoffentlich zahlreiche Arten profitieren. Mit Rücksicht auf die Bodenbrüter wird in entsprechenden Abständen nur noch eine Schafbeweidung erfolgen.



Dank einer großzügigen Spende der Wilsdruffer Allianz Hauptvertretung Oliver Rockstroh und der "Aktion Blauer Adler" der Allianz Umweltstiftung war es dem Verein noch möglich, zum krönenden Abschluss eine gemütliche Naturholzbank sowie einen großartigen überdachten Schaukasten anfertigen zu lassen. Die Streuobstwiese bietet nun also auch dem Menschen einen Rückzugsort. Hier kann dieser unter der alten Eiche verweilen, gedankenverloren den Blick in die Ferne schweifen und die Seele baumeln lassen.



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach



Im Schaukasten werden den Besuchern bald konkrete Informationen zum neuen Lebensraum zur Verfügung gestellt. An alle Hobbyfotografen: Der Verein beabsichtigt, regelmäßig Fotografien der heimischen Flora und Fauna im Kasten auszustellen. Also meldet euch bei uns.

Wir vom Wilde Sau e. V. wünschen einen schwungvollen Rutsch ins neue Jahr.

Michael Rothe
Vorstandsvorsitzender
Naturschutz- und Landschaftspflegeverein Wilde Sau e. V.

Weihnachtsfeier der Senioren in Grumbach

Am 14. Dezember dieses Jahres war es endlich wieder soweit. Viele Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung des Ortschaftsrates zur Weihnachtsfeier. Der weihnachtlich geschmückte Saal mit dem von der Familie Kost gesponserten herrlichen Weihnachtsbaum, die festlich gedeckten Tische und die dezente Weihnachtsmusik weckten bei den Senioren frohe Erwartungen. Unser Bürgermeister, Ralf Rother und der Ortschaftsratsvorsitzende, Steffen Fache, ließen es sich nicht nehmen, den Anwesenden mit einer kleinen berührenden Geschichte und dem Ausblick auf die Festwoche zur 800-Jahr-Feier ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr zu wünschen.



Nach dem Kaffeetrinken mit dem köstlichen Stollen der Landbäckerei Friedrich, begeisterte die „Maiglöckchengruppe“ des Kindergartens mit einem kleinen Programm. Die 5-Jährigen waren sehr aufgeregt. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, Frau Pfuhl und Frau Hammermüller, verbreiteten sie viel Freude. Zum Schluss sangen alle gemeinsam ein Weihnachtslied. Für ihren Auftritt ernteten sie viel Beifall.

Der Nachmittag verging mit Glühwein und anderen Getränken bei anregenden Gesprächen viel zu schnell. Zufrieden, gut gestimmt und mit einem Dankeschön an die Organisatoren und Helfer begaben sich die Seniorinnen und Senioren im Dunkeln auf den Heimweg.

Thomas Kurth-Loth, Seniorenbeauftragter



Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratsitzung

Am **30. Januar 2023**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratsitzung

Am **2. Januar 2023**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratsitzung

Am **2. Januar 2023**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **23. Januar 2023**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende, Ortsvorsteherin

Ist schon wieder Jahresende?

*Egal, wie ich es dreh und wende,
es ändert nichts daran,
bald schon fängt ein Neues an.*

*Freud und Leid war dabei,
egal - es ist vorbei.
Was steht vor der Tür?
Was mag es sein, was bringt es mir?*

*Auch das muss jetzt noch nicht belasten,
besser ist es, mal zu rasten,
ein bisschen zu verweilen,
anstatt ständig nur zu eilen.*

*Ein bisschen innehalten, hier und jetzt,
sodass für dieses Jahr zu guter Letzt
ein bisschen Ruhe einkehrt und Besinnen,
dann kann ein Neues bald beginnen.*

*Wir wünschen ein schönes Fest zu gegebener Stunde
und einen frohen Start zur neuen Runde
Glück, Gesundheit, Wohlergehen
und dass die Menschen sich verstehen.*

(Rita Lechenmayr)

Liebe Kesselsdorferinnen und Kesselsdorfer, rückblickend war es ein gelungenes Jahr. Die Welle des Generationswechsels in einigen Vereinen weckte uns aus dem Dornröschenschlaf. Feierlustig starteten wir mit dem Hexenfeuer am Sportplatz, der Seniorenkreis traf sich wieder regelmäßig jeden 1. Mittwoch im Monat, die Heimatsstube öffnete mehrmals die Türen, zu Pfingsten wurde die Wandertafel am Jakobsweg mit dem FV der FFW und den Geocachern eingeweiht, Oktoberfest, Zunftbaumsetzen auf dem Markt sowie zahlreiche kleinere Events. Und mit einem wundervollen Lichterfest ließen wir das Jahr ausklingen. Bei den vielen Engagierten möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken und wünsche mir, dass wir noch weitere Kesselsdorferinnen und Kesselsdorfer mit unserer Freude an der Gemeinsamkeit anstecken können. Für das neue Jahr steht eine Vielzahl von Veranstaltungen an. Doch die größte Party steigt vom 23. Juni bis 2. Juli 2023 in Kesselsdorf, denn wir werden 800 Jahre alt.



Allen ein gesundes neues Jahr!

Sandra Mende, Ortsvorsteherin

Für unser Dorfgemeinschaftshaus ...

... wird ab sofort eine neue Betreuung gesucht. Frau Nicolai möchte nach 20 Jahren Vermiet- und Schlüsseldienst ihre Aufgaben gerne an eine jüngere Person abgeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0177 1685083, um alle Fragen (Aufgaben, Vergütung, etc.) besprechen zu können.

*Sandra Mende
Ortsvorsteherin*



Von Marienberg nach Kesselsdorf

Etwas Besonderes für einen besonderen Anlass: So entstand die Idee, unseren Kesselschorsch, den die Erzgebirgsfirma Steinbach als Nussknacker in limitierter Stückzahl fertigte, etwas greifbarer zu machen. Am 29. November 2022 kam unser Kesselschorsch mit seinen 99 Brüdern in Kesselsdorf gut an. Fast alle sind in ihr neues Zuhause eingezogen, nur zehn einsame Herren warten noch auf einen Liebhaber. Unser Kesselschorsch kann bei der Post bestaunt und auch erworben werden.



Mit unseren Vereinen planen wir schon fleißig das große Fest im Sommer. Wir benötigen aber noch viele fleißige Helfer und finanzielle Unterstützung. Also: Sei dabei und gestalte deine 800 Jahrfeier mit!

Kontakt: www.kesselsdorf-800.de

Sandra Mende, Ortsvorsteherin

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Aktuelles
zur Kesselsdorfer Heimatkunde

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Kesselsdorf,

die Dezemberausgabe unserer „Kesselsdorfer Heimatkunde“ steht im Zeichen der Veränderung. Nach vielen Jahren hat sich der Unkostenbeitrag auf 2,00

Euro erhöht. Das ist den allgemeinen Preissteigerungen – auch in der Druckereibranche – geschuldet. Aber: Wir bekennen jetzt Farbe! Von nun an sind auch die Innenseiten farbig. Das ist eine Maßnahme, mit der die Lektüre ästhetisch gewiss aufgewertet wird. Wie gewohnt erhalten Sie Ihre Kesselsdorfer Heimatkunde per Zustellung oder bei der Bäckerei Grafe (Am Markt), im MP – Haushaltmarkt sowie in der Heimatstube.

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle möchte ich mich als Ortschronist bei allen herzlich für Ihr Interesse bedanken und diese kleine Jubiläumsausgabe nutzen, um mich in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und ein behütetes Jahr 2023.

Ihr Egbert Steuer



Weihnachtsfeier der Kesselsdorfer Seniorinnen und Senioren

Nach 2-jähriger Pause war es endlich wieder soweit. Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung hat alle Kesselsdorfer Senioren zur Weihnachtsfeier ins „Quick- Hotel Dresden-West“ am 7. Dezember eingeladen. Der Einladung waren 75 Kesselsdorfer gefolgt. Frau Schiefelbein begrüßte ganz herzlich alle Gäste und



wünschte einen schönen unterhaltsamen Nachmittag. Sie begrüßte die Ortsvorsteherin Sandra Mende und Andreas Clausnitzer, Beigeordneter der Stadt Wilsdruff. Sie stellte den Seniorinnen und Senioren die fleißigen Helferinnen der Arbeitsgruppe „Seniorenbetreuung“ vor und bedankte sich bei ihnen für die ehrenamtliche Tätigkeit. Andreas Clausnitzer begrüßte als Vertreter der Stadt Wilsdruff alle Gäste und wünschte ebenfalls einen schönen Nachmittag sowie frohe Weihnachten und vor allem Gesundheit im neuen Jahr. Er selbst wird 2023 der Stadt Wilsdruff als Beigeordneter nicht mehr zur Verfügung stehen. Das Hotel hatte, wie immer, die Tische schön weihnachtlich geschmückt, mit Äpfel, Nüssen, Plätzchen, Pfefferkuchen und natürlich leckeren Kuchen und Stollen. Es wurde

viel geplaudert, manche hatten sich durch Corona lange nicht gesehen und nun freute man sich auf das „Goldkehlchen Vera Münzberger“ und ihrem Gesangspartner Lutz Wellner. Sie unterhielten die Gäste mit weihnachtlichen Weisen, teils heiter, teils besinnlich. So spielten sie sich in die Herzen der Senioren. Natürlich sangen alle bei den bekannten weihnachtlichen Volksliedern und Liedern aus dem Erzgebirge kräftig mit. „Vera und Lutz“ wurden mit einem herzlichen Applaus verabschiedet und man freut sich auf ein Wiedersehen.

Erika Dreßler

Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Das Jahr 2022 geht zu Ende. Die Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung konnte ab Frühjahr ihre Arbeit wiederaufnehmen. Mit neuen Ideen konnten wir monatlich schöne Nachmittage gestalten. Im Sommer und im Herbst ist es uns gelungen, jeweils eine Tagesfahrt mit dem Bus zu organisieren. Der Abschluss war unsere Weihnachtsfeier im Quick-Hotel Kesselsdorf. Für das Jahr 2023 haben wir schon einige Ideen und Pläne. Natürlich wird es uns nicht gelingen, es allen recht zu machen. Wir hoffen, dass wir 2023 viele Menschen der Generation 60+ erreichen. Unser Anspruch ist, ein Programm für Ruheständler jeder Altersgruppe zu machen. Deshalb sind wir stets offen für Hinweise und Vorschläge. Bis zum nächsten Treffen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2023 vor allem Gesundheit, Glück und Frieden. Wir starten im neuen Jahr mit der ersten Veranstaltung am **1. Februar 2023, 15:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf.

„Ein neues Jahr bedeutet neue Hoffnung, neues Licht,
neue Begegnungen und neue Wege zum Glück“

Fortuna Schiefelbein, Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **25. Januar 2023**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: **(037208) 876-0**

Mail: **anzeigen@riedel-verlag.de**

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Ortschaftsratsitzung

Am **10. Januar 2023**, findet **19:00 Uhr**, in den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses, Schulberg 10, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner, Ortsvorsteher

Seniorenweihnachtsfeier 2022 in Mohorn/Grund



Endlich war es nach zwei Jahren Zwangspause wieder so weit. Ute Bauer hat im Namen vom Ortschaftsrat zur Weihnachtsfeier am 7. Dezember 2022 eingeladen. Der Lokschuppen wurde von ihren Helfern und dem MCV Mohorn weihnachtlich geschmückt. Der Einladung sind fast 100 Gäste gefolgt. Selbst unsere älteste Einwohnerin mit 97 Jahren hatte großen Spaß an dieser vorweihnachtlichen Feier. Ute Bauer begrüßte die Gäste und wünschte allen einen schönen, besinnlichen Nachmittag und ein Frohes Weihnachtsfest, bevor sie an den Ortsvorsteher das Wort übergab. André Börner übermittelte Grüße von Bürgermeister Ralf Rother und freute sich ebenfalls über den positiven



Zuspruch der Einladung. Er wünscht den Gästen viel Spaß und eröffnete die Kaffeetafel. Mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten erfreute uns das „Wilsdruffer Bläserquartett“. Viele sangen und schunkelten mit und freuten sich über die gelungene Feier.

Vielen herzlichen Dank für die Hilfe und Unterstützung an den MCV, dem Bäcker Hartmann und meinen fleißigen Helfern. Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr.

Ute Bauer

Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit



Irene und Arnd Klemm aus Grumbach am 08.12.

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Ingrid und Günter Köhler aus Grumbach am 09.12.

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Irmgard Oertel aus Mohorn zum **90. Geburtstag** am 17.12.



Anneliese Erler aus Grumbach zum **91. Geburtstag** am 19.12.

Unsere Jubilare des Monats

29.12.	Irmgard Kirbach	aus Oberhermsdorf	zum 90.
29.12.	Günter Hecht	aus Kesselsdorf	zum 77.
29.12.	Helga Schaal	aus Braunsdorf	zum 75.
29.12.	Horst-Dietmar Märker	aus Wilsdruff	zum 71.
29.12.	Reinhard Stillner	aus Wilsdruff	zum 70.
29.12.	Christian Ziegenbalg	aus Mohorn	zum 70.
30.12.	Hildegard Hanschmann	aus Wilsdruff	zum 96.
30.12.	Christian Schlechte	aus Birkenhain	zum 84.
30.12.	Helmut Junghans	aus Kaufbach	zum 83.
30.12.	Volker Ortner	aus Grumbach	zum 79.
30.12.	Erika Grunze	aus Grumbach	zum 76.
30.12.	Gerlinde Sambill	aus Herzogswalde	zum 71.
31.12.	Manfred Rapp	aus Limbach	zum 86.
31.12.	Karin Rechenberger	aus Wilsdruff	zum 84.
31.12.	Hannelore Große	aus Mohorn	zum 75.
31.12.	Agathe Emmrich	aus Braunsdorf	zum 74.
31.12.	Maria Donath	aus Wilsdruff	zum 73.
31.12.	Manfred Kohlsdorf	aus Kleinopitz	zum 73.
31.12.	Friedrich Leithoff	aus Grumbach	zum 70.
31.12.	Angela Hanske	aus Kesselsdorf	zum 70.
01.01.	Karl-Heinz Nicks	aus Kesselsdorf	zum 88.
01.01.	Karla Neumeister	aus Wilsdruff	zum 85.
01.01.	Helga Wittek	aus Braunsdorf	zum 83.
01.01.	Gisela Schuster	aus Kesselsdorf	zum 81.
01.01.	Karin Uhlig	aus Kesselsdorf	zum 70.
02.01.	Ilse Weishaupt	aus Grumbach	zum 86.
02.01.	Liane Friebel	aus Kesselsdorf	zum 81.
02.01.	Werner Stephan	aus Grund	zum 74.
02.01.	Horst Abraham	aus Braunsdorf	zum 72.
02.01.	Roswitha Scholze	aus Kaufbach	zum 72.
02.01.	Iris Kloppich	aus Grumbach	zum 70.
03.01.	Käthe Ranft	aus Wilsdruff	zum 87.
03.01.	Christa Hennig	aus Grumbach	zum 80.
03.01.	Hans-Jürgen Seyfried	aus Oberhermsdorf	zum 73.
03.01.	Siegfried Hainke	aus Kaufbach	zum 72.

Unsere Jubilare des Monats

03.01.	Horst Tömel	aus Wilsdruff	zum 72.
03.01.	Hans-Jürgen Schumann	aus Wilsdruff	zum 71.
03.01.	Petra Krämer	aus Herzogswalde	zum 70.
04.01.	Hans-Uwe Schmidt	aus Wilsdruff	zum 71.
05.01.	Brunhilde Schreiber	aus Herzogswalde	zum 90.
05.01.	Ruth Götz	aus Wilsdruff	zum 86.
05.01.	Dorothea Reiferth	aus Wilsdruff	zum 85.
05.01.	Heinz Nötzold	aus Wilsdruff	zum 85.
05.01.	Siegmar Frommelt	aus Kesselsdorf	zum 83.
05.01.	Peter Mickan	aus Wilsdruff	zum 81.
05.01.	Gisela Hennig	aus Helbigsdorf	zum 78.
05.01.	Heinz Richter	aus Birkenhain	zum 73.
05.01.	Ingrid Merbitz	aus Kaufbach	zum 71.
05.01.	Petra Eyßer	aus Kaufbach	zum 70.
06.01.	Marie Jokubeit	aus Wilsdruff	zum 102.
06.01.	Anita Oesterreich	aus Kesselsdorf	zum 84.
06.01.	Erika Krumbiegel	aus Wilsdruff	zum 82.
06.01.	Irene Klemm	aus Grumbach	zum 81.
06.01.	Marita Heinzmann	aus Wilsdruff	zum 72.
07.01.	Ruth Schulz	aus Wilsdruff	zum 88.
07.01.	Thea Dudeck	aus Kleinopitz	zum 83.
07.01.	Renate Wünschmann	aus Mohorn	zum 75.
07.01.	Waltraut Rudolph	aus Grumbach	zum 74.
07.01.	Monika Gröbel	aus Braunsdorf	zum 73.
07.01.	Roland Herter	aus Wilsdruff	zum 70.
08.01.	Heinz Schulz	aus Kesselsdorf	zum 88.
08.01.	Anneliese Kirmes	aus Helbigsdorf	zum 86.
08.01.	Liudmyla Fisak	aus Herzogswalde	zum 83.
08.01.	Thomas Müller	aus Wilsdruff	zum 80.
09.01.	Sonja Kuznick	aus Kleinopitz	zum 86.
09.01.	Helga Lindner	aus Braunsdorf	zum 75.
09.01.	Sigrid Krahl	aus Kleinopitz	zum 71.
10.01.	Gerhard John	aus Mohorn	zum 84.
10.01.	Margot Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 83.
10.01.	Dietmar Meyer	aus Grund	zum 82.
10.01.	Elfriede Müller	aus Herzogswalde	zum 80.
10.01.	Edith Hermann	aus Wilsdruff	zum 74.
11.01.	Christa Leuteritz	aus Kesselsdorf	zum 87.
11.01.	Ingrid Müller	aus Kesselsdorf	zum 86.
11.01.	Ulrike Wothe	aus Kesselsdorf	zum 84.
11.01.	Rita Schwenke	aus Herzogswalde	zum 83.
11.01.	Annette Richter	aus Kesselsdorf	zum 73.

Anzeige(n)

Termine

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

29.12. Avesana-Apotheke Kesselsdorf	05.01. Grund-Apotheke Freital
30.12. Stern-Apotheke Freital	06.01. Berg-Apotheke Possendorf
31.12. Löwen-Apotheke Wilsdruff	07.01. Bären-Apotheke Freital
01.01. Sidonien-Apotheke Tharandt	08.01. Winckelmann-Apo. Bannewitz
02.01. avesana Apotheke im Gutshof Pesterwitz	09.01. Stadt-Apotheke Freital
03.01. Raben-Apotheke Rabenau	10.01. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
04.01. Flora-Apotheke Klingenberg	11.01. Windberg-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
• Frauentischhaus Freiberg	
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
• ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
• TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222

Anzeige(n)

Testzentren Wilsdruff

Wilsdruff – Festhalle „Schiene“

Freiberger Straße 54, 01723 Wilsdruff

Öffnungszeiten:

31.12.2022 09:00 bis 13:00 Uhr

01.01.2023 11:00 bis 13:00 Uhr

Montag bis Freitag 08:00 bis 10:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag und Sonntag 09:00 bis 13:00 Uhr

Kontakt: info@testzentrum-kesselsdorf.de

Testart: Antigen Schnelltest, PCR

Wilsdruff - Heilpraxis Gabriele König

Freiberger Straße 6, 01723 Wilsdruff

Öffnungszeiten: Termine nach Vereinbarung

Tel. 035204 234590, Mobil 0172 9726479

E-Mail: info@heilpraxiskoenig.de

Web: www.heilpraxiskoenig.de

Testart: Antigen Schnelltest, PCR

Wilsdruff – M + A Automobile

Umgehungsstraße 24, 01723 Wilsdruff

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag 12:00 bis 17:00 Uhr

Testart: Antigen Schnelltest, PCR

Wilsdruff OT Kleinopitz - DREBAU Rohr- und Tiefbau GmbH

Zum Gewerbepark 2, 01737 Kleinopitz

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:30 bis 18:00 Uhr ohne Terminvereinbarung

Freitag 15:30 bis 16:30 Uhr ohne Terminvereinbarung

sowie nach Vereinbarung

E-Mail: test@drebau-gmbh.de

Testart: Antigen Schnelltest

Es wird zwingend um Terminvereinbarung unter test@drebau-gmbh.de zur Vermeidung von Wartezeiten gebeten. Die Teststelle befindet sich in der 1. Etage. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist verpflichtend.

Wilsdruff OT Kesselsdorf bei THERMO-TEC®

Zum Alten Dessauer 13, 01723 Kesselsdorf

Öffnungszeiten:

Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Testart: Antigen Schnelltest, PCR

2. Etage, ein Fahrstuhl ist vorhanden. Es wird zwingend um Terminvereinbarung unter coronatest@thermo-tec.de zur Vermeidung von Wartezeiten gebeten. Bitte bringen Sie zum Test einen gültigen Personalausweis mit. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes ist verpflichtend. Stellen Sie sich ggf. auf Wartezeiten ein.

Wilsdruff OT Kesselsdorf –

RENTA.tec Testzentrum Kesselsdorf bei Görlich

Inselallee 3, 01723 Kesselsdorf

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 06:00 bis 14:30 Uhr

Gesonderte Öffnungszeiten nach Absprache möglich.

Voranmeldung erwünscht unter <http://www.testkalender.de/Corona-testzentrum-wilsdruff>

Testart: Antigen Schnelltest, PCR